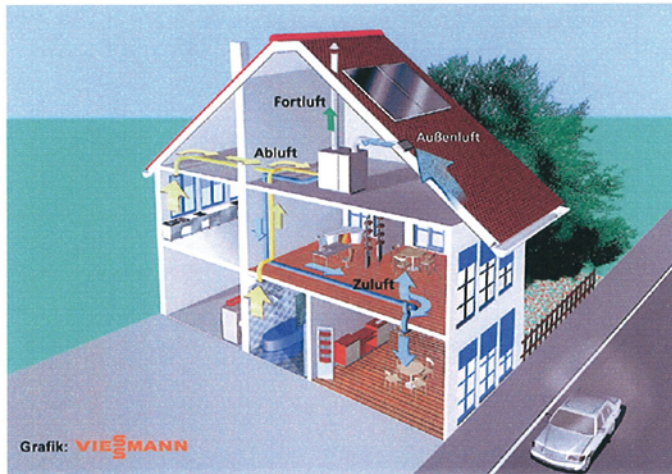


Fachbericht (Beschreibung, Skizze) Name: Sabine Siepmann

Komponenten einer kontrollierten Wohnraumlüftung



Anlagen zur kontrollierten Wohnraumlüftung bestehen im Wesentlichen aus folgenden Komponenten, wobei es leichte Abweichungen hinsichtlich der Ausführung in Abhängigkeit vom Anlagenkonzept geben kann:

Abluftventilator

Der Abluftventilator fördert die Luft vom Abluftventil bis ins Freie. Er muss geräuscharm, energieeffizient, wartungsfreundlich und regelbar sein.

Regelung

Mit der Regelung wird der Luftvolumenstrom dem jeweiligen Lüftungsbedarf angepasst.

Luftkanalnetz

In den Rohrleitungen wird die Abluft gefördert. Sie müssen strömungsgünstig verlegt werden.

Schalldämpfer

Im Rohrnetz muss Schalldämpfung hinsichtlich des Ventilatorgeräusches und des Telephonieschalls zwischen den Räumen gewährleistet werden.

Abluftdurchlass

In den Räumen wird über einen Luftdurchlass die Luft abgesaugt.

Fortluftdurchlass

Vom Ventilator wird die Luft über einen Fortluftdurchlass in der Außenwand, im Dach oder integriert in ein zentrales System nach außen befördert.

Außenluftdurchlass

Die frische Außenluft strömt durch Wanddurchlässe in den Außenwänden nach. Die hier eingesetzten Elemente können schalldämpfend ausgeführt und mit Filtern ausgestattet sein. Sinnvoll ist es, diese unter der Decke oberhalb von Heizkörpern anzuordnen, um Zugerscheinungen zu vermeiden.

Überström-Luftdurchlässe

Innerhalb der Wohnung sind Überström-Luftdurchlässe erforderlich, um das ungehinderte Überströmen der Luft von den Frischlufträumen zu den Ablufträumen zu gewährleisten. Dazu kann man die Türen kürzen oder Durchlässe in den Türrahmen einbringen. Auch schalldämpfende Durchlässe gibt es hierfür.

Name: Siepmann Vorname: Sabine
 Ausbildungsjahr: 3.
 lfd. Blatt-Nummer 4 Woche vom 24.08.2009 bis 28.08.2009

| ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw. | Einzel-Std. | Gesamt-Std. |
|--|-------------|--------------|
| MONTAG | | |
| Material nach Aufstellung zusammengepackt | 8,00 | 8,00 |
| Material zur Baustelle gebracht | | |
| Lüftungskanal verlegt | | |
| | | |
| DIENSTAG | | |
| Lüftungskanal verlegt | 8,00 | 8,00 |
| | | |
| | | |
| | | |
| MITTWOCH | | |
| Wärmetauscher installiert | 8,00 | 8,00 |
| Wärmetauscher und Ventilator angeschlossen | | |
| | | |
| | | |
| DONNERSTAG | | |
| Rohrbruch (Heizungsanlage) beseitigt (Stahlrohr erneuert) | 5,00 | 9,50 |
| Küchenspüle und Spülenschrank in Teeküche montiert | 4,50 | |
| Küchenspüle angeschlossen | | |
| Niederdruckarmatur und Niederdruckspeicher installiert | | |
| FREITAG | | |
| Schulung Regelungstechnik im Betrieb | 5,00 | 6,50 |
| Ausbildungsnachweis und Fachbericht geschrieben | 1,50 | |
| | | |
| | | |
| SAMSTAG | | |
| | | 0,00 |
| | | |
| | | |
| | | |
| Wochenstunden | | 40,00 |

Bemerkungen:

| | | |
|---|--|--|
| 28.08.09 <u>Selbstmann</u> ausbildender Meister Datum | 28.8.09 <u>Siepmann</u> Auszubildender Datum | 15.9.09. <u>Wohlf</u> Berufsschule Datum |
|---|--|--|